



Niederschrift

über die
öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 13.06.2012
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Behindertenbeirates

Frau Karin Köster
Herr Markus Dreher
Herr Hans-Werner Eggert
Frau Gisela Flake
Herr Christian Huff
Herr Uwe Lorenz
Herr Manfred Rathjen
Herr Helmut Wilshusen

Vertretung für Frau Dagmar Riggers

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg.e Ute Gudella-de Graaf
Abg.e Dr. Gabriele Hornhardt
Abg. Ingolf Lienau

Mitglieder des Behindertenbeirates

Frau Gordana Arlovic
Frau Dagmar Riggers

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 1. Sitzung des Behindertenbeirates am 13.12.2011
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Wertmarke gemäß §145 SGB IX
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
8. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Wilshusen eröffnet um 14:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Vors. Wilshusen verweist auf die mit der Einladung zugesandte Tagesordnung und bittet ggf. um Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche: **Herr Dreher** schlägt vor, einen Tagesordnungspunkt „Wertmarke nach §145 SGB IX“ als neuen TOP 5 einzuschieben, so dass die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 7 nunmehr die Punkte 6 bis 8 darstellen.

Die Tagesordnung wird mit Änderung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 1. Sitzung des Behindertenbeirates am 13.12.2011**

Das Ergebnisprotokoll über die Sitzung am 13.12.2011 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Vors. Wilshusen berichtet über seine Teilnahme an der Sitzung des Landesrates für Menschen mit Behinderungen am 29.02.2012 in Hannover an der auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises Rotenburg (Wümme) teilnahm. Neben einem regen Austausch zu Fachthemen konnten überregionale Kontakte geknüpft werden.

Am 21.03.2012 fand in Gyhum (Niedersachsenhof) ein Treffen der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Behindertenbeirates statt. Das Treffen diente dem Kennenlernen untereinander sowie dem Austausch von Anregungen und Informationen.

Darüber hinaus informiert **Vors. Wilshusen** über seine erstmalige Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales am 02.05.2012 im Kreishaus Bremervörde. Der Sozialausschuss hatte unter anderem der Einrichtung eines 2. Stellvertreterpostens im Behindertenbeirat in dieser Sitzung zugestimmt. Im Anschluss an die Ausschusssitzung konnten weitere Kontakte zu Ausschussmitgliedern, zum Seniorenbeirat und dem Integrationsbeauftragten geknüpft werden.

Am 03.05.2012 nahm **Vors. Wilshusen** an einem Vorbereitungsgespräch bei den Rotenburger Werken in Rotenburg (Wümme.) im Rahmen der Planungen der gemeinsamen Veranstaltung am 11.05.2012 beim Heimathaus in Rotenburg (Wümme) zum „Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen teil“. Neben dem Behindertenbeirat im Landkreis Rotenburg (Wümme) sind Mitausrichter die Lebenshilfe Rotenburg-Verden, Rotenburger Werke sowie die GeSo (Gesellschaft für soziale Hilfen) aus Rotenburg (Wümme).

Vors. Wilshusen berichtet weiter über die Kontaktaufnahmen zu einigen Gemeinden im Landkreis Rotenburg (Wümme). Neben der Vorstellung der Arbeit des Behindertenbeirates im Landkreis wurden regelmäßige Informationsaustausche verabredet.

Abschließend informierte **Vors. Wilshusen** über Gespräche in Einzelfällen mit dem Landessozialamt Verden hinsichtlich der Erteilung von Parkerleichterungs-Ausweisen.

Herr Dreher informiert den Behindertenbeirat über den Bundesratsbeschluss (Drucksache 217/12) „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)“ vom 11.05.2012 (17.04.2012 ursprüngliche Antrag zur Beschlussfassung).

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass die Eigenbeteiligung von Menschen mit Behinderung für die unentgeltliche Beförderung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von derzeit 5€ ab dem 01.01.2013 auf 6€ ansteigt. Darüber hinaus sieht der Gesetzentwurf vor, dass zukünftige Erhöhungen der Beträge für die Wertmarke in entsprechender Anwendung des § 77 SGB IX (Neubestimmung der Beträge für die Ausgleichsabgabe) erfolgen sollen.

Zwischenzeitlich sind bereits regionale Landtagsabgeordnete auf dieses Gesetzesvorhaben angesprochen worden; eine kleine Anfrage des Abg. Ralf Borngräber (MdL) vom 05.06.2012 sowie weitere Presseartikel zur Sache liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Die Landkreisverwaltung wird in der nächsten Sitzung über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens weiter informieren.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Öffentlichkeitsarbeit**

Vors. Wilshusen berichtet über den Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, der am 11.05.2012 in Rotenburg (Wümme), Heimathaus stattfand. Neben den bereits unter Punkt 4 genannten regionalen Akteuren war der Behindertenbeirat Ausrichter des Aktionstages. Ein großer Erfolg war die Aktion „Motorräder tanzen & mehr“, die durch den Behindertenbeirat organisiert wurde und zu der sich ein Cuxhavener Motorrad-Club gerne zur Verfügung gestellt hat.

Der noch aus der 1. Legislaturperiode stammende „Informationsflyer“ über die Aufgaben und Mitglieder des Behindertenbeirates ist zu aktualisieren. **Vors. Wilshusen** bittet in diesem Zusammenhang die Mitglieder des Behindertenbeirates um entsprechende Vorschläge per E-Mail an Behindertenbeirat@lk-row.de.

Die vom Behindertenbeirat aufgelegte „Falschparkerkarte“ wird auch überregional, auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus, nachgefragt. In diesem Zusammenhang regt **Vors. Wilshusen** an, die Falschparkerkarte an den Landes- bzw. Bundesbehindertenbeauftragten heranzutragen, um ggf. weiteren interessierten Organisationen, Behinderbeiräten etc. die Nutzung zugänglich zu machen. **KOAR Horn** weist darauf hin, dass die „Falschparkerkarte“ nur regionale Verwendung finden sollte. Eine überregionale Anerkennung der Arbeit des Behindertenbeirates ist sehr wünschenswert, jedoch sollten die jeweils vor Ort tätigen Akteure ggf. eigene Falschparkerkarten auflegen, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Vors. Wilshusen wird in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand informieren.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Barrierefreiheit im öffentlichen Raum**

Vors. Wilshusen berichtet über verschiedene Gespräche, die mit dem Bauamt des Landkreises Rotenburg (Wümme), Amt 63, bezüglich der Themen Stellplätze und Nutzungsrecht behindertengerechter WCs.

Hinsichtlich des Genehmigungsverfahrens von Stellplätzen sowie des Zugangsrechts zu behindertengerechten WCs wurde umfangreich Auskunft gegeben und die rechtlichen Grundlagen genannt und erläutert.

Der Behindertenbeirat hat seitens des Amtes 63 regionale Ansprechpartner genannt bekommen, die für weitere Auskünfte zur Verfügung stehen.

Frau Flake verlässt um 15:50 die Sitzung

Herr Leibner verlässt um 16:00 Uhr die Sitzung

Herr Leibner berichtet, dass er an dem Inklusionsforum am 07.07.2012 in Hannover nicht teilnehmen wird.

Herr Rathjen informiert, dass der „Euro-Schlüssel“ für behindertengerechte Toiletten nicht an den WCs am Vördersee nutzbar ist. Die Stadt Bremervörde wird entsprechend informiert.

Herr Eggert berichtet über das starke Gefälle des Weges zum Zugang Souterrainbereich des Matthias-Claudius-Heims in Rotenburg (Wümme).

Nachdem **Vors. Wilshusen** die nächsten Sitzungstermine am **26.09.2012** und **05.12.2012** jeweils 14:00 Uhr, kleiner Sitzungssaal; Rotenburg (Wümme) bekannt gegeben hat schließt er die Sitzung um 16:50 Uhr.

(Wilshusen)
Vorsitzender

(Horn)
KOAR

(Horn)
Protokollführer